

Reisen in die Welt der elektronischen Musik

Das Saarbrücker Kulturzentrum am Eurobahnhof ist ein Ort der Kunstvermittlung. Ein Konzert mit eigenwilliger Musik gehört dazu.

SAARBRÜCKEN (red) Im Jahr 2000 haben sich Sarah Washington und Knut Aufermann als „Tonic Train“ zusammengefunden. Das Duo arbeitet im Bereich der elektronischen Musik mit experimentellen Techniken und hat seit seiner Gründung in London zahlreiche Konzerte in ganz Europa, sowie Nord- und Südamerika gespielt. Die Künstler bedienen sich einer einmaligen, breit gefächerten Klangpalette, die sich aus der eigenwilligen Natur ihrer Instrumente ergibt. Am Samstag, 1. Februar, erwartet die Gäste des Saarbrücker Kulturzentrums am

Das Duo arbeitet in der elektronischen Musik und hat, seitdem es in London entstand, zahlreiche Konzerte in ganz Europa, sowie Nord- und Südamerika gespielt.

Eurobahnhof (KuBa) ab 19.30 Uhr dieses besondere Konzerterlebnis.

Sarah Washington liefert als Vertreterin des sogenannten Circuit-Bendings mit ihren selbstgebauten Instrumenten den Ausgangspunkt für die Klangwelten des Duos. Beim Circuit-Bending werden elektronische Geräte durch gezielte Manipulation ihrer Schaltkreise verändert.

Knut Aufermann arbeitet mit Feedback-Prozessen, um neue Klänge, Texturen und Effekte zu entwickeln. Seine Beschäftigung mit dieser Art der Klangerzeugung fiel mit der internationalen Ausprägung des No-Input-Mischpults als



Seit 25 Jahren machen Sarah Washington und Knut Aufermann als „Tonic Train“ elektronische Musik. Bald sind sie im Kulturzentrum am Eurobahnhof. FOTO: TONIC TRAIN



Das Kulturzentrum am Eurobahnhof hat eine Strahlkraft weit über Saarbrücken hinaus entwickelt. FOTO:

OLIVER DIETZE/KUBA

klanglichem Werkzeug zusammen, das ohne externe Audioquellen betrieben wird.

So entstehen überraschende Sounds, die Tonic Train für seine elektronische Musik eingesetzt. Ergebnis ist eine unvorhersehbare Verbindung von Kontrolle und Zufall, die über traditionelle Kompositionsmethoden hinausgeht. Die eingebaute Unbestimmtheit der beiden Techniken, kombiniert mit einer Fülle musikalischer Intuition, ermöglicht Tonic Trains fein abge-

INFO

Wo Kunst entsteht und erlebt werden kann

Um das KuBa, das Saarbrücker Kulturzentrum am Eurobahnhof, kümmert sich der Verein Kulturzentrum am Eurobahnhof e.V.

Sein Zweck ist die Vermittlung von Kunst und Kultur. Dabei liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Vermittlung und Förderung der zeitgenössischen Kunst auf allen Gebieten wie Malerei, Plastik, Grafik, Architektur, Fotografie, technische und elektronische Kunst einschließlich experimentelle Kunst und Design.

Das KuBa fördert begabte Künstler und steht auch jungen Leuten offen. Die jungen Besucherinnen und Besucher kommen dabei nicht zuletzt mit dem Schaffen der Künstler des Kulturzentrums zusammen.

www.kuba-sb.de

stimmte improvisierte Live-Elektronik.

Die Zuhörer werden damit am 1. Februar im Saarbrücker KuBa inspiriert, Klang auf unkonventionelle Weise neu zu entdecken.

Die Eintrittspreise sind frei wählbar, um mehr Teilhabe an den Angeboten des KuBa zu ermöglichen. So hat jede und jeder die Möglichkeit, sich für einen Eintritt von fünf, zehn oder 15 Euro zu entscheiden. Karten nur an der Abendkasse. Einlass ab 19 Uhr.